



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am 12. Dezember 2022 um 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen

Am kommenden **Montag, 12. Dezember 2022 um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der Turn- und Festhalle Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
3. Ehrung für langjährige Gemeinderatstätigkeit
4. Freiwillige Feuerwehr Warthausen
Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten
5. Ehrung der Blutspender 2022
6. Haushalt 2023
 - a. Übertragung von Haushaltsansätze in das Haushaltsjahr 2023
 - b. Überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen für das Jahr 2023
 - c. Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung 2024 bis 2026
7. Energieeinsparung - Gemeindeeigene Gebäude
- Sophie-La-Roche-Schule und Turn und Festhalle
8. Überdachung des Schießstandes
- Vergabe Gewerke der Lüftungsanlage
9. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses
- Vergabe der Gewerke der Elektroinstallation
10. Neubau Kita Birkenhard
- Vergabe Gewerke der Putz- und Stuckarbeiten
11. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen. Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt. Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://warthausen.ris-portal.de>.

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 15. Dezember 2022 um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Am kommenden **Donnerstag, 15. Dezember 2022 um 17:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Baugesuche und Bauvoranfragen
 - 1.a. Bauvoranfrage:
Gemarkung Birkenhard, Flst. 683 teilw., Römerberg 14
Neubau eines Wohnhauses

- 1.b. Antrag auf Befreiung:
Gemarkung Warthausen, Flst. 2516, Hofäckerweg 19
Errichten einer Stützmauer sowie Auffüllen des Geländes
 - 1.c. Antrag auf Befreiung:
Gemarkung Warthausen, Flst. 2515, Hofäckerweg 21
Errichten einer Stützmauer und Sichtschutzelementen sowie Aufschütten des Geländes auf Niveau der Stützmauer
 - 1.d. Antrag auf Befreiung:
Gemarkung Warthausen, Flst. 2255, Mälzerstr. 20
Errichtung eines Doppelstabmattenzauns mit Solarpanelen und einer Hecke
2. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen. Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://warthausen.ris-portal.de>.

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates am 05.12.2022

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer. Ein Gemeinderatsmitglied brachte zu Beginn der Sitzung vor, dass durch die umfangreichen Tagespunkte die Sitzung zu lange dauern würde. Es wurden Alternativen vorgeschlagen, über die dann abgestimmt wurden. Diese wurden jedoch vom Gremium abgelehnt und die Tagesordnungspunkte wurden wie bekanntgegeben, durchgeführt.

TOP 1. Informationen durch den Bürgermeister Weihnachtsmarkt vergangenes Wochenende

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass positive Rückmeldungen zum Weihnachtsmarkt in Warthausen kamen. Er bedankte sich bei allen Beteiligten und allen Besuchern, für das zahlreiche Erscheinen.

Die Fahndung nach einer vermissten Person in der Nacht vom 02./03.12. stand nicht in Zusammenhang mit dem Weihnachtsmarkt.

Breitbandausbau - Förderantragstellung

Die Gemeinde befindet sich im Landkreis Biberach im Cluser Ost, für welche rechtzeitig der Förderantrag für die hellgrauen Flecken von der OEW Breitband GmbH gestellt worden war. Nun kam die Zusage, dass die bis zum 17.10.2022 gestellten Förderanträge nach den alten Förderregelungen erarbeitet und bis Januar 2023 einen Bescheid zugestellt wird.

Das bedeutet, der Ausbau in Warthausen wird mit der veranschlagten Fördersumme von 1,75 Mio. € (50% Bund), 1,4 Mio. € (40% Land) und Mittel der OEW von rund 450 TSD € vorankommen.

Antrag der Prüfung Eingemeindung

Im September 2021 wurde aus der Mitte des Gemeinderates ein mehrheitlicher Antrag gestellt, in welchem die Gemeindeverwaltung dazu beauftragt wurde, die Gemeindeentwicklung von Warthausen hinsichtlich zweier Szenarien zu überprüfen. Zum einen im Hinblick bei Erhaltung der kommunalen Selbstständigkeit und zum anderem bei einer potenziellen Eingemeindung



nach Biberach. Begründet wurde der Antrag mit der allgemein schwierigen Situation in der Gemeinde. Nach der Behandlung des Antrages in einer Klausur und der Stellung eines Förderantrages zu einem Gemeindeentwicklungskonzept ist der Antrag im Augenblick ergebnisoffen. Wegen der Personalsituation in der Verwaltung, verschiedene Stellen im Hauptamt, es waren dieses Jahr Sachbearbeiterstellen nur kurzfristig besetzt, bleibt der Antrag im Einvernehmen mit dem Gemeinderat für zunächst zwei Jahre unbearbeitet. Anschließend soll über die weitere Vorgehensweise diskutiert bzw. beraten werden.

TOP 2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Hier gab es keine Bekanntgaben.

TOP 3. Vorstellung der Photovoltaik-Freiflächenanalyse

Herr Härter, vom Ingenieurbüro Blaser, stellte Potentialflächen zur Nutzung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf der Gemarkung Warthausen vor. Hier wurde die Methodik sowie die Ergebnisse näher erklärt. Es wurden zunächst Flächen ermittelt, auf denen eine entsprechende Nutzung prinzipiell möglich ist (in Abhängigkeit bspw. der solaren Einstrahlung, Landnutzung). Auf dieser Basis erfolgt eine Abschichtung von entgegenstehenden Belangen (Raumwiderstand). Anschließend konnte die Priorisierung der ermittelten Potenzialflächen durchgeführt werden.

Bei der Gemeinde sind zwischenzeitlich Anfragen und Anträge zur Erstellung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen eingegangen. Diese Anträge werden in einer späteren Sitzung in den Gemeinderat zur Beratung eingebracht.

Aus dem Gemeinderat kam die Frage, ob diese Flächen vor Ort angeschaut wurden und ob diese später auch umgesetzt werden müssen. Es wurde erklärt, dass es sich nur um potenzielle Flächen handelt. Die Flächen wurden anhand Luftbildern angeschaut, eine vor Ort Begehung gab es noch nicht.

Außerdem wurde geklärt, dass der Grundstückseigentümer entscheiden soll, ob die Fläche für Photovoltaikanlagen genutzt werden soll oder nicht. Die vorgestellten Informationen können bei eingehenden Anträgen helfen, welche Flächen geeignet sind.

TOP 4. Antrag der ÖBB – Beratung/Beschluss zur Behandlung des Antrages zum Vorsitz im Zweckverband IGI Rißtal

In einer Mail vom 04. November 2022 ging bei Bürgermeister Jautz im Namen der ÖBB-Fraktion der nachfolgende Antrag ein: Der Gemeinderat der Gemeinde Warthausen fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat erteilt seinen Vertretern im Zweckverband IGI Rißtal die Weisung, in der Zweckverbandsversammlung gegen die Ernennung des Herrn Bürgermeister Tappeser als Zweckverbandsvorsitzenden abzustimmen.

2. Der Gemeinderat erteilt seinen Vertretern im Zweckverband IGI Rißtal die Weisung, gegenüber dem Zweckverband vorzuschlagen bzw. bei diesem zu beantragen, dass der Zweckverbandsvorsitz durch Herrn Bürgermeister Jautz ausgeübt und dieser zur Wahl als Zweckverbandsvorsitzenden gestellt werden soll.

3. Der Gemeinderat erteilt seinen Vertretern im Zweckverband IGI Rißtal die Weisung für Herrn Bürgermeister Jautz als Zweckverbandsvorsitzenden abzustimmen.

Der Gemeinderat stimmte der Behandlung der schriftlichen Anträge der ÖBB-Fraktion zu.

TOP 5. Zweckverband IGI Rißtal – Vorsitz im Zweckverband IGI Rißtal – Behandlung des Antrages der ÖBB

Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag der ÖBB-Fraktion, sich gegen die Wahl des Bürgermeisters Tappeser zum Verbandsvorsitzenden auszusprechen, mehrheitlich abgelehnt.

TOP 6. Zweckverband IGI Rißtal – Weisungsbeschluss: Ausstellung des Bebauungsplanes mit Grünordnung IGI Rißtal – BA1

- Behandlung und Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aus der öffentlichen Auslage des Bebauungsplanes in der Zeit vom 25.04. – 27.05.2022 (verlängert bis 01.06.2022) gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

- Satzungsbeschluss

Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen erfolgten weitere Abstimmungsgespräche mit Fachbehörden, Fachplanern und insbesondere dem Regierungspräsidium Tübingen. Die wesentlichen Ergebnisse und daraus resultierende Ergänzungen in der Begründung und den Erläuterungen zum Bebauungsplanentwurf waren in der Zusammenstellung zusammengefasst dargestellt. Änderungen des Bebauungsplanentwurfes im zeichnerischen und schriftlichen Teil haben sich daraus nicht ergeben. Dadurch ist keine weitere Auslegung erforderlich und der Bebauungsplan kann mit diesem Stand als Satzung beschlossen werden.

Die Gemeinde nimmt ebenso nach § 205 Abs. 7 BauGB Kenntnis von den eingegangenen Unterlagen.

Der stellv. Zweckverbandsvorsitzende Herr Kuhlmann war in der Sitzung des Gemeinderates anwesend, ebenso Herr Munz und Herr Geis vom Büro Lars Consult.

Ein Gemeinderat bemängelt zum Thema „Wasser“ die unterschiedlichen Bezeichnungen der Gutachten und Berichte und fordert ein Gutachten nach aktuellem Stand neu zu beauftragen. Weitere Kritikpunkte waren die Abwägungen zum Thema „Starkregen“ sowie zum „Flächenverbrauch“. Zum Thema „Sondergebiet“ wurde die Anlehnung an einen bestimmten Betrieb bemängelt. Ein weiterer Gemeinderat greift ebenfalls das Thema „Wasser-Verschmutzung Grundwasser sowie der Umgang mit Bodenaushub“ auf. Zudem bemängelt er, dass der Umgang mit dem Eingemeindungsvertrag vor Beschluss des Bebauungsplanes nicht abschließend geklärt sei.

Der Gemeinderat stimmte den im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen und den darin vorgetragenen Bedenken und Hinweisen sowie den Abwägungsvorschlägen mehrheitlich zu. Außerdem stimmte er dem Bebauungsplan und dem Satzungsbeschluss mehrheitlich zu.

TOP 7. Zweckverband IGI Rißtal - Weisungsbeschluss: Aufstellung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2023

Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes IGI Rißtal hat den Haushaltsplan 2023 in Abstimmung mit den Fachplanern erstellt. Der Entwurf wurde dem Verwaltungsrat vorgelegt und von diesem vorberaten.

Die Kämmerin aus Schemmerhofen, Frau Müller-Missel, stellte den Tagesordnungspunkt vor.

Der Gemeinderat Warthausen erteilte ihren Vertretern im Zweckverband IGI Rißtal die Weisung, dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 zuzustimmen.

TOP 8. Zweckverband IGI Rißtal – Weisungsbeschluss: Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021

Der Jahresabschluss für das Jahr 2021 wurde von Frau Müller-Missel vorgestellt.

Diesem wurde mehrheitlich zugestimmt.

TOP 9. Zweckverband IGI Rißtal - Weisungsbeschluss: Wahl des Verbandsvorsitzenden

Mit dem Ende der Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Schemmerhofen ist der bisherige Zweckverbandsvorsitzende Mario Glaser auch als Zweckverbandsvorsitzender des Zweckverbandes IGI Rißtal mit Wirkung vom 17.10.2022 ausgeschieden. Satzungsgemäß wurden und werden die Aufgaben des Zweckverbandsvorsitzenden vom stellvertretenden Zweckverbandsvorsitzenden Bürgermeister Christian Kuhlmann bis zur Wahl eines neuen Zweckverbandsvorsitzenden ausgeübt. Der Verwaltungsrat des Zweckverbandes schlägt der Zweckverbandsversammlung die Wahl von Bürgermeister Klaus Wilhelm Tappeser zum Verbandsvorsitzenden vor. Nach erfolgter Rücksprache stellt sich Herr Bürgermeister Tappeser zur Wahl. Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes ist zweckmäßigerweise am Amtssitz des Zweckverbandsvorsitzenden angesiedelt. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dass Bürgermeister Tappeser zum Verbandsvorsitzenden, mit Wirkung vom 23.12.2022, gewählt und bestellt werden kann.

TOP 10. Verschiedenes

Ein Gemeinderat wünscht sich, dass eine Höchststreckzeit für die Gemeinderäte festgelegt werden soll. Es soll in einer der nächs-



ten Sitzungen von der Verwaltung eine Vorlage erarbeitet werden. Ein weiteres Mitglied sprach die Beleuchtung an Überwegen in der Gemeinde an. Diese sollen eine Stunde früher eingeschaltet werden, um Gefahren zu vermeiden.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 22.22 Uhr schließen.

Warthausen, den 07.12.2022

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Biberach an der Riß

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS)

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Biberach am 21. November 2022 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 14. Mai 1990 (zuletzt geändert durch die Änderungssatzung vom 16. Dezember 2019) beschlossen:

Artikel 1 Satzungsänderungen

§ 19 Nutzungsfaktor wird wie folgt geändert:

Die Absätze 4 und 5 erhalten folgende Neufassung:

(4) In unbepflanzten Gebieten und bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan weder die Geschosszahl noch die Baumassenzahl festsetzt, ist maßgebend:

- bei bebauten Grundstücken die höchste Zahl der tatsächlich vorhandenen Geschosse,
 - bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken die Geschosszahl, die sich aus der zulässigen Nutzung nach § 34 BauGB ergibt.
- (5) Im Außenbereich (§ 35 BauGB) ist bei bebauten Grundstücken die höchste Zahl der tatsächlich vorhandenen Geschosse maßgebend. Bei unbebauten Grundstücken, für die ein Bauvorhaben genehmigt ist, gilt die Zahl der genehmigten Geschosse.

§ 19 b Entstehung einer weiteren Beitragspflicht in den Fällen des § 19 a wird wie folgt geändert:

Absatz 2 erhält folgende Neufassung:

(2) Mittelbare Anschlüsse (z. B. über bestehende Hausanschlüsse) stehen dem unmittelbaren Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen gleich.

§ 21 Entstehung der Beitragspflicht wird wie folgt geändert:

Absatz 1 Nr. 3 erhält folgende Neufassung:

(1) Die Beitragspflicht entsteht:

- In den Fällen des § 20 Nrn. 1-2, sobald die Teile der Abwasseranlagen für das Grundstück genutzt werden können.

§ 22 Vorauszahlungen, Fälligkeit wird wie folgt geändert:

Absatz 1 erhält folgende Neufassung:

(1) Die Stadt erhebt Vorauszahlungen auf die Teilbeiträge nach § 20 Nrn. 1-2 in Höhe von 80 v. H. der voraussichtlichen Teilbeitragsschuld, sobald mit der Herstellung des Teils der öffentlichen Abwasseranlagen begonnen wird.

§ 28 Höhe der Abwassergebühr erhält folgende Neufassung:

- Die Schmutzwassergebühr (§ 26 a) beträgt je m³ Abwasser 1,51 €.
 - Die Niederschlagswassergebühr (§ 26 b) beträgt je m² versiegelte Fläche 0,49 €.
 - Wird Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen eingeleitet, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt die Gebühr je m³ Abwasser 0,81 €.
- Für sonstige Einleitungen gemäß § 6 Abs. 3 gelten die Absätze 1 und 3 entsprechend.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres nach Bekanntgabe dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Biberach, den 21. November 2022

Norbert Zeidler Oberbürgermeister

Nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Abwasserbeseitigung in Teilgebieten der Gemeinde Warthausen durch die Stadt Biberach an der Riß vom 17. April 1980 gilt die Satzung auch für Teilgebiete der Gemeinde Warthausen

Zweckverband IGI Rißtal

Einladung zur Verbandsversammlung des Zweckverbands IGI Rißtal

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung findet am Donnerstag, 22. Dezember 2022 um 17:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen, Wielandstraße 10, 88447 Warthausen mit folgender Tagesordnung statt:

- Begrüßung und Bürgerfragestunde
- Aufstellung des Bebauungsplans mit Grünordnung „IGI Rißtal - BA 1“ - Behandlung und Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aus der öffentlichen Auslage des Bebauungsplanes in der Zeit vom 25.04. - 27.05.2022 (verlängert bis 01.06.2022) gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss
- Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021
- Aufstellung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2023
- Beratung und Beschlussfassung
- Wahl des Verbandsvorsitzenden
- Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Alle interessierten Personen sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Die Sitzungsunterlagen können unter <https://igi-risstal.info/buergerbeteiligung> eingesehen und/oder abgerufen werden.

Neues aus der Gemeinde

St. Martins Umzug 2022 der Kita Birkenhard

Für ein sehr gelungenes Fest möchten wir uns als Elternbeirat herzlich bei allen fleißigen Helfern, Organisatoren, großzügigen Spendern, bei St Martin und Pferd gespielt und gestellt von Familie Mayer, dem Bettler Roland Weber und am Wichtigsten bei den vielen Kindern und ihren Eltern bedanken.

Ihr habt die Feier zu etwas Besonderem gemacht und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Die Einnahmen kommen selbstverständlich als Spende der Einrichtung zu Gute.

Vielen Dank!

Euer Elternbeirat der Kita Birkenhard



Rückblick Weihnachtsmarkt 2022



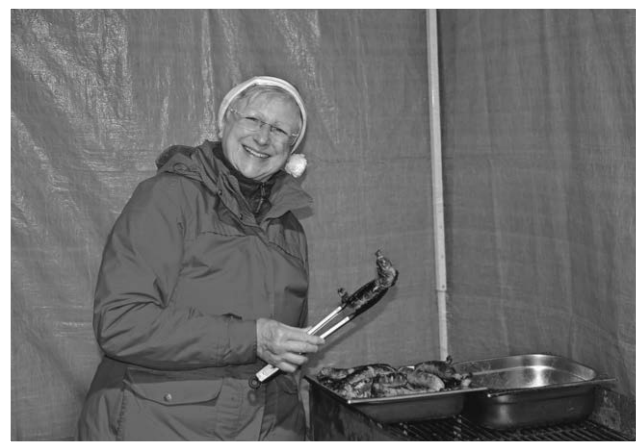
Am vergangenen Wochenende fand der Warthäuser Weihnachtsmarkt zum 21. Mal statt und wieder säumten schön geschmückte Hütten den Marktplatz.

Bei trocken kaltem Winterwetter wurde den Besuchern eine Vielzahl liebevoll hergestellter Waren wie Adventschmuck, Räucherkräuter, weihnachtlichen Dekorationen, Filztaschen, Brotwaren usw. angeboten. Die örtlichen Vereine, die Partnerstadt Waldenburg und weitere Anbieter trugen mit diversen Leckereien zu einem breiten kulinarischen Angebot bei.

Die Blockflötengruppe, der Schulchor (Klasse 3 und 4) der Sophie-La-Roche-Schule, die verschiedenen Bläsergruppen vom Musikverein Warthausen, das Ponygespann und das Puppentheater „Toldrian“ sorgten bei Groß und Klein auch akustisch für vorweihnachtliche Freude. Natürlich dürfte der Nikolausbesuch auf dem Markt nicht fehlen.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die in irgendeiner Weise zum reibungslosen Gelingen des 21. Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Wir freuen uns schon, Sie im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Anbei eine kleine Bilderauswahl.





Informationen zur Energiekrise

Energiekostenrechner für Erdgas: Kunden in der Grundversorgung können voraussichtliche Kosten berechnen

Die e.wa riss, Energieversorger aus Biberach, hat auf ihrer Homepage einen Energiekostenrechner für Gas implementiert. Damit können Kundinnen und Kunden, die sich in der Grundversorgung befinden, ganz einfach die voraussichtlichen Gaskosten für 2022 berechnen. Dabei sind lediglich der Verbrauch von 2021 sowie die Vorjahreskosten einzutragen. Der Rechner kalkuliert dann die zu erwarteten Kosten für 2022 auf Basis der aktuellen Grundversorgungspreise für Gas. Außerdem werden den Nutzern die Kosteneinsparungen angezeigt, die sie mit einer Senkung der Raumtemperatur um 1 Grad erzielen könnten. Eine Senkung von einem Grad bedeutet eine Einsparung von rund 6 Prozent. „Diese Information soll unsere Kundinnen und Kunden natürlich zusätzlich zum Energiesparen animieren,“ erklärt Vincent Abs, Geschäftsführer der e.wa riss.

Auf der Seite erhalten Nutzerinnen und Nutzer zudem einen Überblick über durchschnittliche Gasverbräuche für verschiedene Wohnungs- bzw. Hausgrößen. So können Kundinnen und Kunden besser nachvollziehen, ob der eigene Verbrauch eventuell zu hoch ist oder sich im Normalbereich befindet. Über folgenden Link ist der Energiekostenrechner für Gas direkt erreichbar: www.ewa-riss.de/de/Service/Energiekostenrechner/.

Die e.wa riss ist für folgende Gemeinden Grund- und Ersatzversorger für Gas: Biberach, Ummendorf, Warthausen, Ingoldingen, Maselheim, Schemmerhofen und Mittelbiberach

Bus und Bahn

Regio S-Bahn Donau-Iller: Der Fahrplanwechsel bringt zusätzliche Züge und einen besseren Takt

Der Fahrplanwechsel am 11. Dezember bringt einige Verbesserungen im Bereich der Regio S-Bahn Donau-Iller mit sich. Die wesentlichen Veränderungen lauten: zusätzliche Züge, Ausbau des Halbstundentakts und des Abend- und Nachtangebots.

„Mit dem Fahrplanwechsel kommen wir mit dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs in der Region Donau-Iller einen großen Schritt weiter“, freut sich Winfried Hermann, Landesminister für Verkehr. „Ab Dezember wird der Halbstundentakt zwischen Ulm und Herrlingen (Linie RS 3) sowie zwischen Ulm und Biberach (RS 2 und RS 21) eingeführt. Durch den Ausbau des Nachtverkehrs auf der Südbahn können Bürgerinnen und Bürger ab Mitte Dezember Abendveranstaltungen in Stuttgart und Ulm besuchen und kommen am selben Abend mit dem Zug besser zurück nach Hause. So kommen wir der Mobilitätsgarantie näher.“

Der Ulmer Oberbürgermeister und Vorsitzender des Regio S-Bahn Vereins, Gunter Czisch: „Wir sind immer noch überzeugt, dass der Abschluss der Vereinbarung zur Umsetzung des Regio S-Bahn Projektes mit dem Land Anfang 2021 der richtige Schritt war, um zusammen das länderübergreifende Projekt Regio S-Bahn Donau-Iller weiter voranzubringen. Der Aufbau des Regio S-Bahn Angebots in den kommenden Jahren stellt für uns in der Region zukünftig das Rückgrat unseres Mobilitätsangebots im öffentlichen Verkehr dar.“

Hand in Hand für eine nachhaltige Mobilität

„Das Land und die Region arbeiten Hand in Hand an ihrem Ziel, einen attraktiven Zugverkehr an Donau und Iller zu schaffen. Dazu soll in den kommenden zehn Jahren die Regio S-Bahn Donau-Iller Schritt für Schritt die Qualität einer urbanen S-Bahn erreichen und von früh bis spät in einem attraktiven Takt fahren. Gemeinsam schaffen wir so ein klimafreundlicheres Mobilitätsangebot zum Um- und Einsteigen“, kommentiert Minister Hermann.

Mit den aktuellen Verbesserungen schafft das Land ein zusätzliches Angebot und die Region trägt die Kosten teilweise mit: Auf

der Südbahn leisten der Stadtkreis Ulm, der Alb-Donau-Kreis und der Landkreis Biberach einen finanziellen Beitrag zum Halbstundentakt und im Nachtverkehr. Auf der Donaubahn übernehmen der Stadtkreis Ulm und der Alb-Donau-Kreis die Hälfte der zusätzlichen Kosten für die Einführung eines Halbstundentakts. „Nachdem Ende letzten Jahres die Elektrifizierung der Südbahn abgeschlossen werden konnte, freuen wir uns zusammen mit dem Land nun auf der Südbahn für die Regio S-Bahn einen Halbstundentakt und ein verbessertes Angebot im Nachtverkehr einführen zu können. Das soll auf der Südbahn aber nur der erste Schritt sein, denn wir wollen mit der Regio S-Bahn Donau-Iller den Landkreis Biberach durch weitere neue Halte und die Verlängerung des Regio S-Bahn Angebots bis Aulendorf zukünftig noch besser mit dem Schienenverkehr erschließen“, so der Landrat des Landkreises Biberach, Mario Glaser.

Gute Fortschritte mit Wermutstropfen

Das Ziel des Landes war ursprünglich, den Halbstundentakt bis Blaubeuren einzuführen. Das konnte zum jetzigen Fahrplanwechsel infrastrukturbedingt jedoch nicht erreicht werden. Zumindest in der morgendlichen Hauptverkehrszeit bringen hier zwei Zugpaare eine Entlastung für Blaubeuren.

„Dass wir den Halbstundentakt auf der Donaubahn nicht bis Blaubeuren ausbauen können, war für uns zunächst eine große Enttäuschung. Wir haben kreisweit massiv in unser Busliniennetz investiert und dieses maximal ausgebaut. Gute Anschlüsse an die Schiene und eine hohe Taktung sind von großer Bedeutung für die Akzeptanz dieser Angebote und das Gelingen der Verkehrswende. Hier gibt es noch Luft für weitere Verbesserungen. Deshalb wollen wir als Region alles dafür tun, den Bahnverkehr zusammen mit dem Land soweit es geht und so schnell es geht auszuweiten“, so der Landrat des Alb-Donau-Kreises, Heiner Scheffold.

„Das Land und die Region sind sich einig, das Angebot im Schienenverkehr zügig weiter auszubauen. Wenn das Mobilitätsangebot gut ist, steigen die Menschen vom Auto auf den öffentlichen Verkehr um. Doch damit das klappt, ist ein Ausbau der Infrastruktur insbesondere auf der Donau- und Brenzbahn zwingend notwendig. Alle Beteiligten müssen dranbleiben und an einem Strang ziehen. Dann funktioniert bald auch der 30 Minuten-Takt nach Blaubeuren“, ergänzt Minister Hermann.

Alle Verbesserung im Überblick:

- Auf der Donau fahren die Züge der Linie RS 3 zwischen Ulm und Herrlingen von Mo-Fr in der Zeit von 06:00 bis 20:45 Uhr im Halbstundentakt. Morgens fahren zudem zusätzliche Züge bis nach Blaubeuren und sorgen so in der Hauptverkehrszeit für Entlastungen im Schüler- und Berufsverkehr. Zudem werden in Herrlingen die Busanschlüsse durch den Landkreis Alb-Donau-Kreis ausgebaut und optimiert.
 - Auf der Linie RS 2 der Südbahn zwischen Ulm und Biberach Süd wird ebenfalls von Mo-Fr in der Zeit von 04:30 bis 20:00 Uhr der Halbstundentakt eingeführt. Zusätzlich zu den bereits verkehrenden Expresszügen nach Friedrichshafen fahren damit dann vier Mal stündlich Züge zwischen Ulm und Biberach.
 - Durch den Ausbau der Abendverkehre auf der Donau- und Südbahn besteht am gesamten Abend eine verlässliche stündliche Bedienung der Regio S-Bahn Halte. Außerdem können sich die Fahrgäste der Südbahn auf zusätzliche Nachtverkehre freuen. Die letzte Verbindung am Wochenende verkehrt beispielsweise ab Stuttgart um 23:39 Uhr bzw. ab Ulm um 00:48 Uhr. Durch diese Abfahrten besteht die Möglichkeit, Veranstaltungen in Stuttgart und Ulm zu besuchen und spät nach Hause zu fahren.
- Über die Regio S-Bahn Donau-Iller: Im März 2021 haben das Land und die Region Donau-Iller in einer Absichtserklärung vereinbart, den Schienenpersonenverkehr gemeinsam zu verbessern. Auf der Grundlage von bereits existierenden Strecken, die auf Ulm beziehungsweise Neu-Ulm zuführen, wurde ein zukünftiges Regio S-Bahn-Netz definiert. Dieses Netz soll in den kommenden zehn Jahren ausgebaut und mit besseren Taktungen, Anschlussmöglichkeiten und Serviceangeboten aufgewertet werden. Dadurch



erhalten die Fahrgäste eine schnelle, verlässliche und komfortable Anbindung zu regionalen Zentren und zum Fernverkehr. Das Regio S-Bahn Projekt wird länderübergreifend in Baden-Württemberg und Bayern vorangetrieben. Beide Länder haben dazu 2021 auch einen gemeinsamen Markenauftritt „Regio S-Bahn Donau-Iller“ entwickelt. Weitere Informationen zum gemeinsamen Auftritt der Länder finden Sie unter www.rsbahn.de sowie zum Projekt Regio S-Bahn Donau-Iller unter www.rsb-di.de.

Fahrplanwechsel auf der Linie 318 am 11.12.2022

Zum Fahrplanwechsel am 11.12.2022 kommt es zu Änderungen bei einigen Fahrten der Linie 318. Hierbei werden auch eingegangene Kundenanregungen berücksichtigt.

Die neuen Fahrpläne sind ab sofort in der DING-Fahrplanauskunft enthalten. Die Aushangfahrpläne an den Haltestellen können aufgrund eines Engpasses bei DING erst in der Woche nach dem Fahrplanwechsel ausgetauscht werden.

Für Fragen zum Fahrplan stehen Ihnen der Verkehrsverbund DING sowie die SVL gerne zur Verfügung.

BEG Aktuell

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Maselheim und Warthausen, liebe Mitglieder der BürgerEnergieGenossenschaft,

2022 geht zu Ende, die Pandemie, der Krieg in der Ukraine, der Klimawandel, die Inflation und enorme Verwerfungen am Energiemarkt stellen große Herausforderungen für uns alle dar. Die **Bürger Energie Genossenschaft Riss eG** besteht gut zwölf Jahre, verbunden mit einer Steigerung der Mitglieder auf **293** und **698.300 Euro** gezeichneten Anteilen. Mit diesem Geld betreiben wir sechs Photovoltaikanlagen in Maselheim, Baltringen, Warthausen und Biberach, die Straßenbeleuchtung in Warthausen, die Wasserkraftanlage „Obere Mühle“ in Biberach sowie die Nahwärmeversorgung in der „Neuen Ortsmitte“ von Äpfingen. Hier erzeugen wir neben Wärme auch Strom, und vermarkten diesen über das sogenannte Mieterstrommodell auch im direkten Umfeld selber zu attraktiven Preisen. Seit **2020** sind wir mit zwei weiteren BEG's an der 4,28 Megawatt **PV-Freiflächenanlage** in Hervetsweiler bei Ingoldingen mit einem 15 % Anteil beteiligt, sind also Miteigentümer an einem Unternehmen. Pro Mitglied sparen wir umgerechnet pro Jahr rund 2,7 t CO₂ ein.

Mit „**BIBERENERGIE**“, dem eigenen regionalen Grünstrom Produkt, sind wir und die vier weiteren BEGs aus dem Landkreis mit der e.wa riss eine neue Kooperation eingegangen. Die Marke BiberEnergie haben wir zum 01.11.2022 zur e.wa riss eingebracht und sind überzeugt, mit einem guten Partner gut aufgestellt zu sein.

Die Verwerfungen und die Entwicklung am Energiemarkt beschäftigen auch uns als BEG. Gas und Strom haben sich exorbitant verteuert und die Lage am Markt ist angespannt. Wir versuchen, für unsere Kunden auch künftig eine akzeptable Preisgestaltung zu finden und anbieten zu können.

Auch 2023 gibt es interessante Vorhaben, die wir aufgreifen und umsetzen wollen. Wir arbeiten zurzeit gemeinsam mit einem Landwirt an der Realisierung eines AGRI Photovoltaik Projekts. Die Idee, landwirtschaftliche Flächen gemeinsam für Lebensmittelzeugung und Energiegewinnung zu nutzen, ist sinnvoll und hat viele Vorteile.

Inzwischen leisten die Mitglieder der BürgerEnergiegenossenschaft Riss einen beachtlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende. Das alles war nur gemeinsam und mit Ihrer Unterstützung möglich, die wir auch im Jahr 2023 benötigen. Helfen Sie bitte mit, unsere BEG weiter positiv zu entwickeln. Wenn Sie Interesse haben, sich aktiv einzubringen, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Der Aufsichtsrat und wir vom Vorstand wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und fröhliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes Neues Jahr 2023

Elmar Braun	Vorsitzender Aufsichtsrat
Wolfgang Jautz	stv. Aufsichtsratsvorsitzender
Jürgen Müller	Vorstandsvorsitzender
Robert Schafitel	stv. Vorstandsvorsitzender
Christine Fink	Vorstand Finanzen/Mitgliederverwaltung
Samuel Beck	Vorstand Technik

www.buergerenergie-riss.de

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Smartphone (iPhone)

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Winterpause in Warthausen

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt Warthausen macht in den **Kalenderwochen 52/2022-01/2023** Winterpause.

Letzte Veröffentlichung: 23.12.2022

Redaktionsschluss: 21.12.2022, 09:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 13.01.2023

Redaktionsschluss: 11.01.2023, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

„Gewaltig“

Der Wochenspruch zum dritten Advent lautet: „Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ (Jesaja 40, 3.10). Es ist immer wieder erstaunlich, wie sich Wasser seinen Weg bahnt und einen Weg findet. Sogar kleine Bäche können tiefe Flusstäler ausheben. Stetig wirkt die Kraft und Energie des Wasser und schafft sich Bahn durch das Gelände. Es kann sich selbst durch harte Felsen schneiden. Dabei ist Wasser an sich weich und geschmeidig - und vor allem lebensspendend. Und dennoch hat es diese mächtige Gewalt, die sogar ganze Landschaften verändern kann. Das Wasser schafft sich seinen Weg und findet seine Bahn. Vielleicht ist das Bild vom Wasser eine gute Anschauung für Gottes Wirken. Gott hat seinen Plan und er findet dazu seine Wege. Dabei kommt Gott nicht mit brachialer Gewalt und Zerstörung. Wasser kann natürlich auch so auftreten, als Flut- und Überschwemmungskatastrophen; aber ich denke in meinem Vergleich eher an einen Bach oder einen kleinen Fluss. Hier wirkt das Wasser beständig und ausdauernd und fast sanft. Die Veränderungen sind kaum zu sehen und doch ist am Ende die ganze Landschaft verändert. Es liegt eine große Kraft in der sanften Gewalt.

Als Jesus in Bethlehem geboren wird, da ist dies Ereignis unbedeutend. Eine Randnotiz der Geschichte. Und doch beginnt mit seiner Geburt eine große Veränderung. Menschen lassen sich von ihm bewegen und verändern. Bis hin zur Kreuzigung. Aber auch sein Tod ist kein Hindernis für Gott: Mit der Auferstehung wird Jesus als lebendig und neu gegenwärtig erfahren. Und seine Bewegung und seine Botschaft erfasst immer mehr Menschen, über die Grenzen Israels hinaus. Ganze (politische, soziale und kulturelle) Landschaften werden verändert: Weltweit, vor allem aber in Europa. Und zwar lebensfördernd. Gewiss, es gibt auch Fehlentwicklungen. Aber bei aller (berechtigten) Kritik mag sich der Betrachter doch auch vor Augen halten, was vorher da war und was ohne diese Botschaft wieder fehlen würde.

Gott segne und behüte Sie alle in diesen Tagen:

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Sonntag, 11. Dezember - 3. Advent

18.30 Uhr Warthausen: Ökumenischer Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Familien, die um ein Kind trauern. Der Arbeitskreis „Trauer - Leben“ (evangelisches und katholisches Dekanat Biberach) lädt am Weltgedenktage für verstorbene Kinder (11. Dezember) zu einem ökumenischen Gottesdienst in das **evangelische Gemeindezentrum nach Warthausen** ein. Im Gedenken an die verstorbenen Kinder zünden die Angehörigen eine Kerze an, die man selbst mitbringen kann. Kinder sind herzlich willkommen. Um Voranmeldung beim Pfarramt Warthausen 07351 - 13914 oder E-Mail Pfarramt.Warthausen@elkw.de wird gebeten.

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Sonntag, 11. Dezember 2022 um 18.30 Uhr

im Evangelischen Gemeindezentrum,
 Martin-Luther-Straße 6, 88447 Warthausen



Sonntag, 18. Dezember - 4. Advent

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Adventsliedersingen (Pfarrer Ulrich Heinzelmann)

18.00 Uhr Schemmerhofen, Aufhofener Käppele: Ökumenisches Friedensgebet; vorbereitet vom Weltgebets-tag-Team

Heiliger Abend 24. Dezember

15.30 Uhr Warthausen: Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel - von Konfirmanden mitgestaltet

16.30 Uhr Warthausen: Festgottesdienst mit Predigt

17.45 Uhr Schemmerberg: Festgottesdienst mit Predigt. **Der Liederkranz Schemmerberg wird den Gottesdienst festlich gestalten.**

In diesen Tagen wird der **Gemeindebrief der Kirchengemeinde** verteilt.

Weitere Exemplare gibt es bei den Weihnachtsgottesdiensten oder im Pfarramt.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: St.Johannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Freitag, 09.12.

Pfarrkirche Warthausen

06.00 Uhr Rorate-Messe; anschl. Frühstück im Heggelinhaus

† Richard und Walburga Schwellinger

† Rita Längst

† nach Meinung

Samstag, 10.12.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse zum Patrozinium und Kirchweihe mit Verabschiedung der ausscheidenden Ministranten; **es singt der Liederkranz**

† Pfr. Walter Weber

† Robert und Gertrud Hecht

† Wilhelm und Else Taufmann

† Josef Filep

† Ernst Geißler

Diakon Lerner stellt sich vor!



Sonntag, 11.12.; 3. Adventssonntag

Pfarrkirche Warthausen

08.45 Uhr Eucharistiefeier

- † Alois Hummler
- † Arthur Lutz
- † Alfred und Theresia Schlanser
- † Hilde Schröter
- † Arme Seelen
- † in besonderen Anliegen

Diakon Lerner stellt sich vor!

Im Anschluss Frühstück im Heggelinhaus

Treffpunkt ist immer um 18.00 Uhr im Freien bei jeweiligem Gastgeber.

Bitte eigene Tasse nicht vergessen.

Mittwoch, 14.12.22, Familie Wiest, Sebastian-Sailer-Straße 33
Donnerstag, 15.12.22, Berg- und Heimatfreude, Gemeindehaus Oberhöfen

Freitag, 16.12.22, Familie Klan, Panoramaweg 14

Samstag, 17.12.22, Familie Ebenhoch, Kapelle Oberhöfen

Montag, 19.12.22, Familie Weckenmann, Römerweg 15

Dienstag, 20.12.22, Familie Cziommer, Hornsteinweg 13

Mittwoch, 21.12.22, Familie Seiffert, Graf von Stadion Str. 23

Montag, 12.12.

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 14.12.

Pfarrkirche Warthausen

14.00 Uhr Requiem für † Adolf Hagel

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Rorate-Messe

† Nicolai Moser

Anschl. Eucharistische Anbetung

Friedenslicht aus Bethlehem

Auch dieses Jahr senden die Pfadfinder aus Biberach das Friedenslicht aus Betlehem wieder aus. Die Pfadfinder freuen sich, dass heuer die Aussendung endlich wieder mit einem Gottesdienst gefeiert werden kann. Die letzten beiden Jahren fand aufgrund der Corona Pandemie kein Gottesdienst statt, sondern das Friedenslicht konnte nur abgeholt werden.

Der Jugendgottesdienst mit Aussendung des Friedenslicht aus Bethlehem findet am **Sonntag, 11. Dezember 2022 um 18:00 Uhr in der Kirche St. Josef in Biberach/Birkendorf** statt!

Sie sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Bitte bringen Sie für den Transport ein entsprechendes Gefäß mit.

Das Friedenslicht steht ab Montag, den 12.12. in der Kirche von Warthausen und Birkenhard zur Abholung bereit.

Freitag, 16.12.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Otto Schmiege

† Rita Längst

† Eleonore Pfender

† Betty Vrhovnik

† nach Meinung

† in besonderen Anliegen

Frühstück nach Rorate-Messe

Am Freitag, den **9.12. im Warthausen** nach den Rorate-Messe findet das Frühstück statt. Wir laden dazu herzlich ein.

Freitagskaffee am 9.12.

Diesen Freitag findet wieder der Freitagskaffee um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Birkenhard statt. Wir freuen uns über einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Zopfbrötchen. Wer möchte, kann gerne noch „Bredla“ mitbringen. Außerdem wird Herr Mechler diesen Nachmittag mit Adventsliedern mitgestalten. Herzlichen Dank dafür!

Das Team vom Freitagskaffee

Gemeindefrühstück in Warthausen

Am Sonntag, den **11. Dezember** nach dem Gottesdienst findet das nächste Gemeindefrühstück im Heggelinhaus statt. Wir laden dazu herzlich ein.

Lebendiger Advent in Birkenhard

Auch dieses Jahr wollen wir uns gemeinsame Advents-Zeit nehmen. Dazu laden wir ein:

- 09.12. Freitagskaffee 14.30 Uhr, Gemeindehaus
- **11.12. Familie Baic und Herrmann, Schwalbenweg 9**
- **20.12. Familie Roland Weber, Anton-Braith-Weg 37**
- **23.12. Tonika, vor St. Maria Kirche**

Die Adventsfenster sind jeweils von 18 - 18.30 Uhr geplant.

Lebendiger Adventskalender in Oberhöfen

Dieses Jahr wollen wir uns am 7 Abenden treffen, um eine kurze besinnliche Adventszeit miteinander zu verbringen.

Eingeladen ist jeder, ob groß oder klein, alt oder jung.

Jeder der Adventslieder singen mag, der einer Weihnachtsgeschichte lauschen möchte oder bei einer Tasse Tee die Adventszeit bewusster erleben möchte.

Das erste Treffen ist am Mittwoch, den 14.12.2022 bei Familie Wiest in Sebastian Sailer Straße 33



Einladung zum Gottesdienst für Familien, die um ein Kind trauern

Der Arbeitskreis „Trauer - Leben“ vom ev. und kath. Dekanat lädt am Sonntag, den 11. Dezember um 18.30 Uhr am Weltgedenktag für verstorbene Kinder zu einem ökumenischen Gottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum, Martin-Luther-Str. 6 in Warthausen ein. Im Gedenken an die verstorbenen Kinder zünden die Angehörigen eine Kerze an, die man selbst mitbringen kann. Kinder sind herzlich willkommen.

Um Voranmeldung beim Pfarramt Warthausen 07351 - 13914 oder E-Mail Pfarramt.Warthausen@elkw.de wird gebeten. Dort erhalten Sie auch Informationen zu möglichen Corona-Beschränkungen“

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Am 15.12.2022 um 19:30 findet im Gemeindehaus, Birkenhard eine Sitzung der Kirchengemeinderäte Warthausen und Birkenhard statt. Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:

- Regularien
- Absprachen zu den Veranstaltungen 2023
- Termine und Sonstiges
- Personal

Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.



Vorstellung von Diakon Thomas Lerner als neuer Diakon im Zivilberuf in unserer Seelsorgeeinheit

Liebe Gemeinden der Seelsorgeeinheit Biberach Umland

Liebe Schwestern und Brüder,

ab dem 01.12.2022 habe ich meinen Dienst als Diakon im Zivilberuf bei Ihnen in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Biberach-Umland begonnen.

Deshalb möchte ich heute die Gelegenheit nutzen, mich vorzustellen:

Mein Name ist Thomas Lerner, ich bin 52 Jahre alt und seit 1997 mit meiner

Frau Andrea verheiratet. Wir haben eine Tochter und wohnen seit 2004 in Oggelshausen. Im Hauptberuf bin ich als Dipl.-Ingenieur für eine große Maschinenbauirma in Ehingen tätig.



Zum ständigen Diakon wurde ich zusammen mit fünf Mitbrüdern 2014 in Untermarchtal durch Weihbischof Kreidler geweiht und war seither - neben der betrieblichen Sozialberatung bei meinem Arbeitgeber - für die Seelsorgeeinheit Federsee als Diakon im Zivilberuf in den Bereichen Liturgie, Flüchtlingsarbeit und Hospiz beauftragt. Aufgrund der vielfältigen Erfahrungen mit Menschen in Notlagen in der betrieblichen Sozialberatung, habe ich im Herbst 2021 eine weiterführende Ausbildung zum Notfallseelsorger im Dekanat Biberach begonnen, die ich nun abgeschlossen habe.

Diakonisch zu wirken und zu handeln bedeutet für mich, zu zeigen und zu leben, dass Gottesdienst und Menschendienst unlösbar zusammengehören. Es bedeutet auch, diejenigen nicht aus dem Blick zu verlieren, die von der Gesellschaft oftmals nicht mehr wahrgenommen werden. Auch deshalb werde ich, neben den liturgischen Aufgaben als Diakon und neben der Unterstützung des Pastoralteams in der Seelsorgeeinheit Biberach Umland, zusätzlich in der Notfallseelsorge des Dekanates Biberach und in der betrieblichen Seelsorge bei meinem Arbeitgeber tätig sein. Ich freue mich schon auf diese neue Aufgabe und auf die Begegnungen mit Ihnen!

Ihr Diakon Thomas Lerner

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Veranstaltungen im Advent

Rund um das 2. Adventwochenende konnte der Förderverein den Bewohnerinnen und Bewohnern der Charleston Pflegeeinrichtung wieder ein paar schönen Überraschungen bereiten.

Am 1. Dezember brachten die Damen der Seniorengruppe des Biberacher Harmonika-Orchesters mit Akkordeon und Harmonika eine feierliche Adventstimmung in die Wohnbereiche. Aufgeteilt in 2 Gruppen spielten sie bekannte, aber auch modernere Stücke, die perfekt zur Vorweihnachtszeit passten. Viele der Lieder erinnerten die Zuhörerinnen und Zuhörer an frühere Zeiten und ermunterten zum Mitsingen oder -summen. Der Auftritt des Harmonika-Orchesters wurde mit viel Applaus bedacht.

Am Nachmittag des 3. Dezember lud der Förderverein die Bewohnerinnen und Bewohner nach coronabedingter Pause wieder zu einer besonderen Ausfahrt zum Warthausener Weihnachtsmarkt ein. Gut gewappnet gegen die Kälte startete die Gruppe, unterstützt von Helferinnen und Helfern des Fördervereins, sowie der Betreuungsgemeinschaft der Charleston Pflegeeinrichtung und dem Leiter der Einrichtung, Herrn Maurer in Richtung Ortsmitte. Dort gab es zur Stärkung heißen Punsch und leckere Waffeln, bevor man den Klängen der Jugendgruppe des MV Warthausen lauschen konnte. Bereits 2 Tage später, am Montagnachmittag folgte das nächste Highlight. Der Nikolaus in seinem prächtigen Gewand besuchte die Bewohnerinnen und Bewohner in ihren Wohngruppen und Zimmern, um die von fleißigen Helferinnen liebevoll gepackten Päckchen persönlich zu überreichen. Er betonte dabei, dass in diesem Jahr kein „dunkler Geselle“ ihn begleite, da es keine Schelte zu verteilen gebe und wünschte jedem alles erdenklich Gute. Die Freude der Beschenkten war groß und manch einem kamen sicherlich freudige Erinnerungen an frühere Kindheitstage. Ein besonderer Dank gilt unserem Nikolaus, Heinz Gaupp und Margreth Zieher für die aufwändige Organisation, sowie den Helferinnen und Helfern des Fördervereins für die Vorbereitungen und Durchführung dieser Veranstaltungen.

Wenn auch Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, sei es durch aktive Mithilfe bei Ausfahrten und Veranstaltungen oder finanziell durch Ihre Mitgliedschaft oder eine Spende, würden wir uns sehr freuen. Kontaktaufnahme gerne per E-Mail an FV.Schlosspark.Warthausen@gmail.com oder telefonisch unter 177 7507918 (Bruno Gies, stellv.Vorsitzender)



KLJB Birkenhard

Nikolaus besucht Birkenhard

Dieses Jahr besuchte der Nikolaus am 05. und 06.12. wieder einige Familien in Birkenhard. Mit dabei waren wie jedes Jahr Knecht Ruprecht und ein paar Helfer. Insgesamt konnten wir gemeinsam 41 Kindern einen schönen Nikolausabend bereiten. Wir bedanken uns nochmal für die vielen Buchungen.

Wir freuen uns natürlich wieder auf nächstes Jahr und wünschen Ihnen eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit.

KLJB Birkenhard

Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 09.12.2022, 20:00 Uhr im Franz-Reichle-Saal statt**. Bitte zahlreich kommen, wir üben die Lieder für unseren nächsten Auftritt am 10.12.2022 in der Kirche in Birkenhard.

Singen in der Kirche in Birkenhard

Am Samstag, 10.12.2022 um 18:30 Uhr singen wir beim Gottesdienst in der Kirche in Birkenhard.

Adventsfeier

Wir treffen uns nach dem Gottesdienst zu unserer Adventsfeier im Gemeindehaus in Birkenhard.

SV Birkenhard

Tischtennis

Ein erfolgreicher Spielsamstag liegt hinter den ersten beiden Mannschaften des SVB.

Am frühen Nachmittag gewann die gastgebende 2 Mannschaft gegen Tailfingen- Margrethausen in einem ausgewogenen Match 9:7 Obwohl nicht in Bestbesetzung spielend konnte man die gegnerische Mannschaft bezwingen. Alexander Jentzmyk auf Rang eins, trug dazu wesentlich bei, er gewann das Doppel, wie auch beide Einzelspiele. Im Schlussspiel behielt Birkenhard die Nerven und sicherte für die Mannschaft den Sieg.

Deutlich einseitiger das Spiel der ersten Mannschaft gegen Mittelbiberach am frühen Abend. Hier gab es einen klaren Gewinner, der durch das gesamte Match die Oberhand behielt. 9:1 endete



dieses sportliche Kräftemessen für den SVB. Nur eine Doppelwertung ging an Mittelbiberach, nur ein Einzelspiel lief über 5 Sätze, alle anderen Spiele mit klarem Vorteil für Birkenhard. Die Winterpause rückt näher und damit ein insgesamt erfolgreiches Saisonende.

TSV Warthausen



Abteilung Tischtennis

Erfolgreiches Wochenende der Warthausener Tischtennispieler
Am vergangenen Wochenende fanden wichtige Spiele der Herren II und der Jugend I statt. Die Jugend I hatte es mit dem Tabellenachbarn aus Laubach zu tun. Die Begegnung startete denkbar schlecht für unsere Mannschaft. Beide Doppel gingen verdient an die Einheimischen. Doch das vordere Paarkreuz mit Robert Gottschalk und Samuel Bracq holte 2 Punkte, womit der Ausgleich hergestellt war. Hinten wurden die Punkte geteilt. In der 2. Einzelrunde konnte Bracq auch sein 2. Spiel gewinnen, Gottschalk musste dann den Ausgleich zulassen. Dann 2 absolute Krimis. Sowohl Sascha Schneider wie auch Martin Zimmermann mussten in den 5. und entscheidenden Satz. Beide Spiele gingen dann knapp an Warthausen. Damit konnte unsere Jugend I das Spiel für sich entscheiden und an Laubach in der Tabelle vorbeiziehen. Der 5. Tabellenplatz ist ein voller Erfolg für unsere Mannschaft, die im Vorjahr noch eine Klasse tiefer spielte. Die Spieler unserer Mannschaft waren Robert Gottschalk (4 Siege, 6 Niederlagen), Samuel Bracq (8:2), Sascha Schneider (7:3) und Martin Zimmermann (3:7).

Auch bei den Herren II ging es im Spiel gegen Riëgg um vieles. Nur der Sieger konnte sich eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde im Kampf um den Abstieg verschaffen. Furios startete unsere Mannschaft in die Partie und konnte alle 3 Doppel gewinnen. Beindruckend dabei mal wieder der Sieg unseres Doppels Nr. 2 (Martin und Timo Reichle) gegen die klar favorisierten Gäste. In den Einzelnen konnte zunächst Timo Reichle gegen die Nr. 2 gewinnen, Martin Reichle musste den Anschluss zulassen. Auch in der Mitte wurden die Punkte geteilt, Klippel siegte, Greischel musste seinem Gegner gratulieren. Im hinteren Paarkreuz setzten wir uns ab. Branz und Jeggle holten die Punkte für Warthausen zum Zwischenstand von 7:2. Doch es wurde nochmal eng. Martin Reichle holte zwar einen Sieg, doch Timo Reichle, Greischel und Klippel hatten keine reele Siegchance. Damit war es an Branz, den 9:5 Sieg sicherzustellen. Damit steht die Mannschaft als Aufsteiger aktuell auf dem 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga. Wahrscheinlich wird Mettenberg noch an unserem Team vorbeiziehen, dennoch ist das ein nicht erwarteter Erfolg. Für unsere Mannschaft spielten: Timo Reichle (2:12), Martin Reichle (6:6), Dirk Klippel (8:4), Andreas Greischel (3:9), Reinhold Branz (9:0), Franz Hauser (6:2) und Alfons Jeggle (1:0).

Im letzten Saisonspiel müssen die Herren I am kommenden Samstag um 18:00 Uhr auswärts gegen den TSV Laupheim antreten. Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden.

Abteilung Turnen

„FASZIO(r) Seniors“ wird „Fit und Aktiv“

Im Anschluss an den „Fünf Esslinger“-Kurs mit Julia findet ab 30. November 2022 wieder unser Ganzjahresprogramm statt. Der ehemalige Kurs „FASZIO(r)Seniors“ findet nun mit unserer neuer Übungsleiterin **Norena Linder mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle** unter der Bezeichnung „Fit und Aktiv“ statt und richtet sich an Frauen und Männer ab 55 Jahren. Gerne können bisherige Teilnehmer und neu Interessierte ab 30.11. mittwochs einfach mal vorbeikommen. Fragen können Norena (0177 9280112) und Silke (bevorzugt per E-Mail turnen@tsv-warthausen.de) gerne beantworten.

Wir freuen uns auf euch und auf Norena.

Hallenbelegung

An folgenden Terminen kann in der **Turn- und Festhalle** aufgrund von Veranstaltungen leider **kein** Training stattfinden:

Montag, 12. Dezember

Donnerstag, 15. Dezember (TosoX findet im MV-Saal statt)

Donnerstag, 22. Dezember (TosoX findet im MV-Saal statt)

Wir machen Pause in den Weihnachtsferien und starten wieder in der Woche vom 9. Januar 2023.

An diesen Tagen steht die Turn- und Festhalle 2023 ebenfalls nicht für Training zur Verfügung:

Donnerstag, 19. Januar (TosoX findet im MV-Saal statt)

Montag, 23. Januar

Montag, 13. Februar

Montag, 27. Februar

VdK Ortsverband Warthausen

Einladung zur Adventsfeier

Liebe VdK Mitglieder und Freunde, die Adventszeit ist da und so wollen wir uns zu einem gemütlichen und besinnlichen Nachmittag treffen. Es sind alle die mit uns Feiern möchten dazu eingeladen, ob Mitglied oder Nichtmitglied.



Adventszeit

Wir treffen uns am Samstag, den 17. Dezember 2022, um 14.00 Uhr im Heggelinhaus in Warthausen.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des VdK zu dieser kleinen Vorweihnachtsfeier mit kostenlosem Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper, Musik und Gedichten recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Zu unserer Feier kann jeder kommen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht melde sich beim Vorstand Franz Hipp, Tel. 802272

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Winterdienst 2022/2023

Gut für den Winterdienst gerüstet

Wenn es nach den Straßenmeistereien des Landkreises Biberach ginge, dann könnte der Winter kommen. Sie sind sehr gut darauf vorbereitet. Die Salzlager sind voll, die Fahrzeuge sind montiert und die Mitarbeiter in die anstehenden Winterdienstaufgaben eingewiesen. Davon konnte sich Landrat Mario Glaser bei seinem heutigen Besuch (Freitag, 25. November) bei der Straßenmeisterei Riedlingen überzeugen.



82 Straßenwärter des Kreises sorgen dafür, dass in den kommenden Wochen und Monaten Kreis-, Landes- und Bundesstraßen



eis- und schneefrei bleiben. Sie sind für 1.115 Kilometer Straßen im Landkreis zuständig. Sie setzen dafür 15 eigene Winterdienstfahrzeuge ein, und 22 Fahrzeuge werden zusätzlich angemietet. Wenn es notwendig ist, rücken sie bereits um 2.30 Uhr aus, und ein Winterdienstseinsatz kann auch bis spät in die Nacht dauern. Die Salzlager an den Standorten sind derzeit mit 4.900 Tonnen Streusalz und 240.000 Litern Calcium-Chlorid-Lösung gefüllt. Ob diese Mengen diesen Winter ausreichen, wird sich zeigen. 251 Mal musste der Winterdienst 2021/22 ausrücken und verbrauchte dabei 5.300 Tonnen Streusalz. Dabei fielen Kosten von 1,74 Millionen Euro an.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Suppen und Soßen“

Zu einem Workshop zum Thema „Suppen und Soßen“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Montag, 12. Dezember, ein. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet von 17.30 bis 21.30 Uhr in der Schulküche der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 20 Euro. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Zubereitung von Suppen und Soßen aus natürlichen Zutaten ohne jeglichen Zusatz von Pulver oder Zusatzstoffen kennen und genießen anschließend die zubereiteten Gerichte mit ihrem natürlichen Geschmack. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter. Anmeldung online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) informiert:

Landrat Mario Glaser lobt Arbeit des Landschaftserhaltungsverbands - Mitgliederversammlung fasst wichtige Beschlüsse

Zwei Jahre konnte der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach (LEV) aufgrund der Coronapandemie keine Präsenz-Mitgliederversammlung abhalten. Nun kamen 29 der 50 Mitglieder und weitere Gremienmitglieder in den großen Sitzungssaal des Landratsamts, und auch Landrat Mario Glaser, kraft Amtes LEV-Vorsitzender, nahm an der Versammlung teil.

In seinem Tätigkeitsbericht gab LEV-Geschäftsführer Peter Heffner einen bilderreichen Einblick in die umfangreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Zahlreiche naturschutzfachliche Beratungen, - von der ökologischen Aufwertung von Firmenflächen, über die Neupflanzung von Feldhecken, ihre fachgerechte Pflege durch Privatleute oder Landwirte bis hin zur Extensivierung der Bewirtschaftung: die Beratung am Telefon und auf den Flächen wird rege in Anspruch genommen und führt zu Projekten mit oder ohne Förderung.

Beim Aufbau eines kreisweit einzigartigen Biodiversitätspfades unterstützt der LEV seit über einem Jahr die Stadt Riedlingen und die Ehrenamtlichen vor Ort mit Rat und Tat. Der Pfad wird im Frühjahr 2023 eingeweiht und vermittelt die biologische Vielfalt in der Kulturlandschaft. Für die Gemeinde Warthausen erarbeitete der LEV ein Fachkonzept, das eine Umstellung der Pflegeregimes des Grundschulhangs weg vom Mulchen hin zur Schafsbeweidung vorschlägt, verbunden mit dem Rückbau einer Asphaltbahn, der Einsaat einer artenreichen Blümmischung, der Anlage von Habitaten für Amphibien und Blindschleichen. Dafür erhielt die Gemeinde vom Verkehrsministerium die Auszeichnung „Goldene Biene“ im Landeswettbewerb für blühende Verkehrsinseln und kommunales Grün.

Über 50 einjährige Naturschutzprojekte hat das LEV-Team mit Gemeinden, Vereinen, Bewirtschaftern und Privatleuten fachlich vorbereitet, in der Umsetzung betreut und dafür Fördermittel des Landes aktiviert. Hinzu kommen der Vertragsnaturschutz mit rund 50 fünfjährigen Verträge, die auf freiwilliger Basis mit Landwirten und Schäfern abgeschlossen wurden und mehr Ökologie auf die Flächen bringen. Die Gemeinden Ummendorf, Maselheim, Langenenslingen, Altheim sowie die Stadt Laupheim erfahren fachliche und organisatorische Unterstützung in der vom Land geforderten Biotopverbundplanung. Fünf Projekte zur Neophytenkontrolle, sieben Maßnahmen zum Erhalt von Wacholderheiden und artenreichen Magerrasen, vier Landschaftspflegeeinsätze

mit Schulklassen, der 39. kreisweite Sensenmähkurs mit über 60 Teilnehmern in Kürnbach, der zweite kreisweite runde Tisch zur Förderung von Artenvielfalt in den Kommunen - die Liste der Aktivitäten war trotz Corona und Krankheit im vierköpfigen Team lang und vielfältig.

Neben dem Jahresabschluss 2021 und dem positiven Bericht der Rechnungsprüfer wurden auch der Haushalt und das Arbeitsprogramm 2023 beschlossen. Nahezu eine Viertel Million Euro Landesnaturschutzmittel holte der LEV in den Landkreis.

Angesichts der inhaltlich und auch wirtschaftlich positiven Effekte empfahl Bürgermeister Marcus Schafft den Mitgliedern die Entlastung des ehrenamtlichen Vorstands, die einstimmig erfolgte. Landrat Mario Glaser zeigte sich begeistert vom Einsatz des LEV zum Wohl von Natur und Umwelt und dankte den Hauptamtlichen und den Mitgliedern für die konstruktive Arbeit.

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV)

50 Mitglieder, darunter der Landkreis, 39 von 45 Gemeinden sowie zehn kreisweite Vereine sind im Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach organisiert. Mehr Informationen zum LEV unter www.lev-biberach.de

Naturgartenwettbewerb 2022

Landrat Mario Glaser zeichnet zehn Gärten im Landkreis mit Plakette aus

Hier fühlen sich Bienen, Hummeln Schmetterlinge und Vögel wohl: Erstmals hat der Landkreis Biberach zehn Privatgärten, die Insekten und Kleintieren Nahrung und Unterschlupf bieten und Aspekte der Nachhaltigkeit und des Artenschutzes in besonderem Maße umsetzen, mit der „Naturgartenplakette“ des Landkreises ausgezeichnet.

Landrat Mario Glaser überreichte die Plaketten im Rahmen einer Feierstunde an die Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer. Sie dürfen ihre Gärten künftig mit einer Edelstahlplakette als „Naturgarten“ ausweisen. Für alle 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Naturgartenwettbewerbs 2022 gab es eine scharfe Japan-säge für die Arbeit im Garten.

„Die Gärten, die ich heute auszeichnen darf, entsprechen nicht dem üblichen Bild eines schönen Gartens. Sie glänzen nicht mit einem englischen Rasen oder dadurch, dass sie besonders ordentlich sind. Sie bieten, was viel wichtiger ist: einen Lebensraum für heimische Tier- und Pflanzenarten“, so Landrat Mario Glaser in seiner Laudatio.

Im Frühjahr 2022 hatte die Obst- und Gartenbauakademie des Landkreises Biberach (OGAB) den Wettbewerb ausgerufen. Bis Mitte Juli gingen 35 Bewerbungen ein. Am 2. August besuchte die Jury mit Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie, Anna-Lena Bader, Landwirtschaftsamt, Isabell Richter, ehemalige Praktikantin von Alexander Ego und Juliane Fischer von der Zentralstelle für Gremien, Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung die Gärten. In zwölf Stunden legte die Jury rund 250 Kilometer durch den ganzen Landkreis zurück und machte fast 1.000 Fotos. „Was wir gesehen haben, hat uns völlig beeindruckt. Es ist einfach großartig, was in den Gärten entsteht und wie sich Menschen, Tiere und Pflanzen hier wohlfühlen“, so Alexander Ego. Zu den Bewertungskriterien gehörten der Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger und/oder Pflanzenschutzmittel, der Verzicht auf torfhaltige Substrate, auf Mähroboter und Unkrautfließ. Wasserstellen, Steinhäufen, Trockenmauern, Reisighaufen, Totholz und Ähnliches als Lebensraum für Insekten, Amphibien und andere Lebewesen, Nistmöglichkeiten und Fütterungsstellen, Anti-Versiegelungsmaßnahmen und eine Kreislaufwirtschaft. Der Naturgartenwettbewerb des Landkreises Biberach soll 2023 wieder ausgeschrieben werden.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der Naturgartenplakette des Landkreises:

Barbara Helène, Biberach, Wolfgang Dürrenberger, Maselheim, Alexandra Markgraf-Angele, Attenweiler, Jürgen Beyerle, Biberach, Hanno Hohenberger, Biberach, Konrad Schaible, Gutenzell, Ulrike Heimbach, Hochdorf, Manuela Manegold, Schwendi, Sabine Branz, Eberhardzell, Monika Maurer, Biberach.



Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“ (BeKi)

Kindergarten St. Michael erreicht zweite Rezertifizierung - Koordinatorin an der Ernährungsakademie unterstützt Kitas auf dem Weg



Sie legen Wert auf ausgewogenes Essen nach den Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und unterstützen so eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung der Kinder: Als erste Einrichtung in der Stadt Biberach hatte das Team des Kindergartens St. Michael 2016 die Zertifizierung des

Landes Baden-Württemberg „Bewusste Kinderernährung“ (BeKi) erhalten. In diesem Jahr wurde die Kita St. Michael nun zum zweiten Mal für ihr Engagement in der Ernährungsbildung rezertifiziert. So bestehen unter anderem Kooperationen mit einem Hofladen und dem Besitzer einer Streuobstwiese. Hier lernen die Kinder beispielsweise alles über den Apfel, von der Aussaat im eigenen Pflanztopfchen über die Ernte bis hin zur Verarbeitung zu frischem Apfelsaft oder leckerem Apfelkuchen. Sie dürfen unter Anleitung selbst Hand anlegen und lernen so schon früh die Vielfalt der Lebensmittel kennen. Begeistert sind die Kinder auch von der Ernte und Verarbeitung der Kräuter und Kürbisse aus dem kindergarteneigenen Hochbeet, das in Eigenarbeit von den Eltern gezimmert wurde. Getreu dem Motto der Einrichtung „Bunt und vielfältig“ erleben die Kinder Freude beim gemeinsamen Essen, lernen neue Lebensmittel, Rituale und Regeln kennen.

BeKi ist eine Initiative des Landes Baden-Württemberg und steht seit über 40 Jahren für bewusste Kinderernährung. Freiberuflich tätige Ernährungsreferentinnen unterstützen Kindergärten und Schulen, Erzieherinnen und Erzieher und Lehrkräfte bei der Ernährungsbildung und Ernährungserziehung von der Krippe bis zur sechsten Schulklasse. Mit der BeKi-Zertifizierung signalisiert eine Kindertageseinrichtung auch der Öffentlichkeit, wie wichtig es ihr ist, bewusste Ernährung ihrer Schützlinge in den Alltag einzubauen und zu leben. Hierbei erhalten sie Unterstützung durch die BeKi-Referentinnen und die BeKi-Koordinatorin an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA). Interessierte Kitas können sich gerne per E-Mail an christiane.dullau@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6730 nach dem Ablauf einer BeKi-Zertifizierung erkundigen.

Kommunaler Präventionspakt (KOMM)

Neun Projekte aus den Bereichen Jugendschutz, Gewaltprävention und Suchtprävention erhalten Förderung

Zum 25. Jubiläum des Programms „KOMM vor Ort“ werden neun Präventionsprojekte gefördert. Beim Kommunalen Präventionspakt (KOMM) des Gesundheitsamts in Biberach können sich jedes Jahr im Mai und im November Schulen, Initiativgruppen und Vereine bewerben. Hierbei werden Präventionsprojekte aus den Bereichen Jugendschutz, Gewaltprävention und Suchtprävention mit bis zu 1.500 Euro pro Projektantrag gefördert.

Eine Jury, die sich aus Mitgliedern des Kommunalen Präventionspaktes, der Polizei, der Caritas Biberach-Saulgau, dem Staatlichen Schulamt Biberach und dem Gesundheitsamt zusammensetzt, entscheidet über die Förderwürdigkeit der eingereichten Projektanträge. Dabei wird stets auf Nachhaltigkeit, pädagogische Ausbildung bei den Projektdurchführenden und Passgenauigkeit auf die Zielgruppe Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Biberach geachtet. Möglich ist dies dank finanzieller Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung Biberach „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach.

Gefördert werden folgende Projekte:

- Mali Schule Biberach, Angekommen – Angenommen
- Grundschule Untersulmetingen, Fit und Stark mit Igel Igor
- Gebhard-Müller-Schule, Soziale Situationen meistern
- Pestalozzi-Gymnasium, Flashback
- Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule, Am Limit
- Sportverein Winterstettenstadt e.V., Aufholen nach Corona
- Aufholen nach Corona, Gesunder Umgang mit Aggressionen
- Anti-Gewalt-Training
- Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ ESEnt) Vinzenz-von-Paul-Schule, Das Glück der Erde
- Wieland Gymnasium, Flashback

Ab sofort läuft die neue Ausschreibungsrunde. Der Einsendeschluss ist der 31. Mai 2023. Programmunterlagen und Antragsformulare können unter www.ju-bib.de heruntergeladen werden. Fragen beantwortet die Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Biberach, Heike Küfer, telefonisch unter 07351 52-6326 oder per E-Mail an heike.kuefer@biberach.de.

Der Kreisfeuerlöschverband informiert:

Verbandsversammlung des Kreisfeuerlöschverbands Biberach tagt am Freitag, 16. Dezember 2022

Die Verbandsversammlung des Kreisfeuerlöschverbands Biberach tagt am Freitag, 16. Dezember, um 9 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 9, 88400 Biberach. Folgende Tagesordnungspunkte werden in der Sitzung der Verbandsversammlung behandelt: Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden, Wahl des Verbandsvorsitzenden, Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit, Aufhebung der Satzung über die Entschädigung nach § 16 Feuerwehrgesetz, Anfragen und Verschiedenes.

Rund 9 Millionen Euro für Förderung des Rettungsdienstes im Regierungsbezirk Tübingen Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung bei medizinischen Notfällen in den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Biberach, Ravensburg, Sigmaringen und Zollernalbkreis

Mit rund 9 Millionen Euro fördert das Land Baden-Württemberg im Regierungsbezirk Tübingen in diesem Jahr bauliche Maßnahmen in der bodengebundenen Notfallrettung sowie in der Berg- und der Wasser-Rettung. „Mit dieser Investitionsförderung tragen wir zur Verkürzung der Eintreffzeit am Notfallort und damit zur Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung bei medizinischen Notfällen bei. Zugleich stärken wir durch gut ausgestattete Rettungswachen die Attraktivität des Rettungsdienstes“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Über die sogenannte Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Förderung von Investitionen nach dem Rettungsdienstgesetz können der Neubau, der Umbau, die Sanierung und die Erstausrüstung von baulichen Anlagen der Hilfsorganisationen gefördert werden. Das Regierungspräsidium Tübingen hat aktuell Bewilligungsbescheide für zehn Vorhaben im Regierungsbezirk an die Landesverbände der Hilfsorganisationen versandt.

Zur zweckmäßigen Unterbringung von Fahrzeugen der bodengebundenen Notfallrettung sowie deren Besatzungen erhalten der DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V., der ASB-Landesverband Baden-Württemberg e.V. sowie die Malteser Hilfsdienst gGmbH Region Baden-Württemberg rund 8,5 Millionen Euro für insgesamt acht verschiedene Baumaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen. Zudem tragen diese Fördermittel dazu bei, die Einhaltung der rettungsdienstlichen Hilfsfrist zu sichern, indem die Eintreffzeit am Notfallort verkürzt wird.

Darüber hinaus wird der Wasser-Rettungsdienst gefördert mit rund 455.000 Euro, die an den DLRG-Landesverband Württemberg e.V. für den Neubau der Wasserrettungswache in Wangen im Allgäu fließen. Damit wird zum einen eine schnelle Hilfe für die Bevölkerung bei Unfällen und medizinischen Notfällen an, auf und in Gewässern sichergestellt. Zum anderen ermöglicht der Neubau eine zeitgemäße und sichere Unterbringung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte.



Zudem erhält der DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V. für seine Bergwacht Württemberg rund 60.000 Euro für die Sanierung der Bergrettungswache Isny. Die Investition ermöglicht die zweckmäßige Unterbringung von Bergrettungsfahrzeugen und speziellem Bergrettungsgerät und trägt dazu bei, die Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen Bergrettungskräfte zu sichern.

Kreisjugendring Biberach

Juleica-Schulung für ehrenamtliche Jugendleiter

Grundlegende Kenntnisse der Jugendarbeit, wie Aufsichtspflicht, Rechte und Pflichten, Gruppenphasen, Konfliktlösung sowie Leitung und Planung von Gruppenstunden werden angehenden oder bereits aktiven ehrenamtlichen Jugend- und Gruppenleitern aus Vereinen in dem Jugendleiter-Basismodul der Kreisjugendringe Biberach und Ravensburg vermittelt. Das Seminar findet am Samstag, 4. März 2023 von 9 - 19 Uhr sowie am Sonntag, 5. März 2023 von 9 - 18 Uhr ohne Übernachtung in Bad Schussenried statt. Eine Anmeldung ist bis 17.02. über info@kjr-biberach.de möglich. Die Kosten betragen 75€ bzw. 65€ ermäßigt (Ehrenamtliche, Schüler*innen, Studierende). Weitere Informationen gibt es auf www.kjr-biberach.de oder telefonisch beim Kreisjugendring Biberach unter 07351 3470746.

Matthias-Erzberger Schule Biberach

Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz (ehemals Kinderpflege)

Die Matthias-Erzberger Schule Biberach bildet ab September wieder Sozialpädagogische AssistentInnen (ehemals KinderpflegerInnen) aus.

Folgende Formen der Ausbildung werden angeboten:

- Berufsfachschule für Sozialassistenten in Vollzeit mit Berufspraktikum,
- Berufsfachschule für Sozialassistenten in praxisintegrierte Form (NEU).

Bei erfolgreichem Abschluss der jeweils dreijährigen Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte(r) Sozialpädagogische(r) Assistent(in)“ verliehen. Einsatzgebiete sind Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderkrippen und Kinderheime, aber auch Familien.

Aufnahmevoraussetzungen sind der Hauptschulabschluss mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 und der Deutschnote „befriedigend“ oder Hauptschule mit FSJ oder Berufsausbildung. Nach erfolgreichem Abschluss ist die Anerkennung eines mittleren Bildungsabschlusses möglich. Daran kann sich die Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin anschließen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Schauen Sie auf der Homepage (www.mes-bc.de) der Matthias-Erzberger-Schule, Abteilung Sozialpädagogik, vorbei. Hier finden Sie die Flyer der oben genannten Schularten. Wir sind per E-Mail erreichbar: sek.mes@biberach.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 07351 346 215 an.

Anmeldeschluss ist der 1. März 2023.

Landespreis für Heimatforschung

Mit dem Landespreis sollen beispielhafte Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern in Baden-Württemberg öffentlich gewürdigt werden; Leistungen, die nicht selten unter großem Aufwand an Freizeit und Geld erbracht werden. Daher lobt die Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege den Landespreis für Heimatforschung aus, der bereits seit 1982 jährlich verliehen wird.

Preise

Der Preis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro, einem Jugendförderpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden), einem Schülerpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden) und einem Preis „Heimatforschung digital“ zu 2.500 Euro. Zusätzlich können Anerkennungsurkunden erteilt werden.

Teilnahmebedingungen

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschungsleistung beruhen. Die Werke dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Bereits ausgezeichnete Preisträgerinnen und Preisträger werden nicht mehr berücksichtigt. Nach dem 30. Lebensjahr können sich Jugendförderpreisträger/innen sowie Schülerpreisträger/innen erneut bewerben.

Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen.

Jurierung

Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige ehrenamtlich tätige Jury. Die Beurteilung der eingereichten Werke erfolgt bis Ende September 2023.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung

Die Preisverleihung wird voraussichtlich am Donnerstag, 23. November 2023, in Biberach/Riß stattfinden.

Einsendung

Zum Wettbewerb sind einzureichen:

- Bewerbungsbogen

(Download unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de)

- ein Exemplar des Werkes (Näheres siehe Merkblatt zum Bewerbungsbogen).

Einsendeschluss ist der 30. April 2023

(Schülerpreis: 31. Mai 2023)

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Werke, die nicht ausgezeichnet wurden, zurückgesandt.

Ausgewählte Werke werden dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg zur Archivierung übergeben.

Themen

Arbeiten zu folgenden Gebieten, die in einer Verbindung zu Baden-Württemberg stehen, können insbesondere ausgezeichnet werden:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte, auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

Organisation

Die Bewerbungsunterlagen sind zu senden an:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Referat 55

Königstraße 46, 70173 Stuttgart

Bei Rückfragen:

E-Mail: heimatpflege@mwk.bwl.de

Adventliche Stunde für Pflegende Angehörige

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige Biberach trifft sich am Dienstag, den **20.12.2022**, ab 14:00 Uhr, **im neuen Gebäude der Caritas in der Waldseerstraße 24, Biberach**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die besinnliche Zeit ist schon in vollem Gange. Weihnachten steht vor der Tür. Ich freue mich sie zu unserem letzten Treffen der Pflegenden Angehörigen in diesem Jahr einladen zu dürfen. Wir möchten uns an diesem Treffen Zeit für gemeinsame Gespräche, Gedanken und Lieder nehmen. Lassen Sie uns gemeinsam das vergangene Jahr revue passieren und mit Freude auf das kommende Jahr 2023 blicken. Freuen sie sich auf eine gemütliche Stunde zur Einstimmung auf Weihnachten. Melden Sie sich bitte bis Montag 19.12.2022 unter 07351 / 8095190 oder hia@caritas-biberach-saulgau.de an oder kommen Sie einfach spontan noch dazu.



Eingeladen sind alle, die für einen Angehörigen Sorge tragen. Auch Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Nutri-Score - bietet Orientierung, wird aber zu selten angegeben
Verbraucherzentralen veröffentlichen Marktcheck zur freiwilligen Nährwertkennzeichnung

- Von 1.451 durch die Verbraucherzentralen bei einem Marktcheck untersuchten Lebensmitteln trugen 40 Prozent den Nutri-Score. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Anteil um insgesamt sieben Prozent.
- Der Nutri-Score zeigt meist zuverlässig Unterschiede in der Nährstoffzusammensetzung von verarbeiteten Lebensmitteln innerhalb einer Produktgruppe an.
- Die Verbraucherzentralen fordern die europaweit verpflichtende Einführung des Nutri-Score und eine regelmäßige Kontrolle durch die Lebensmittelüberwachung

Ein bundesweiter Marktcheck der Verbraucherzentralen mit 1.451 Lebensmitteln zeigt: Es sind noch zu wenige Produkte mit dem Nutri-Score gekennzeichnet. Dabei kann das freiwillige Label eine verlässliche Hilfe für Verbraucher:innen bei der Auswahl von Produkten mit einer besseren Nährstoffzusammensetzung sein.

Weniger als die Hälfte der Lebensmittel mit Nutri-Score

Die Verbraucherzentralen haben hunderte Lebensmittel aus den Produktgruppen Brote und Brötchen, Pizzas, Milch und Milchgetränke, Pflanzendrinks und Cerealien hinsichtlich einer Kennzeichnung mit dem Nutri-Score überprüft. Verglichen wurden die Ergebnisse mit den Angaben, die die Verbraucherzentralen im Rahmen eines Pre-Checks bei den gleichen Produkten ein Jahr zuvor erhoben hatten. Die Ergebnisse in Kürze:

- 579 von 1.451 Produkten (40 Prozent) trugen einen Nutri-Score und damit weniger als die Hälfte der untersuchten Lebensmittel.
- Mit 118 von 169 Produkten (70 Prozent) waren Pizzas am häufigsten mit dem Nutri-Score gekennzeichnet.
- Am seltensten war der Nutri-Score bei Cerealien und Milchprodukten mit einem Anteil von jeweils 28 Prozent zu finden.
- Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Anteil der mit einem Nutri-Score gekennzeichneten Produkte von 477 auf 579 und damit um sieben Prozent.
- Bei insgesamt 140 von 1.451 Lebensmitteln hat sich die Nährstoffzusammensetzung im Laufe des Jahres verbessert.

„Wir fordern in Sachen Nutri-Score mehr Tempo von der Lebensmittelindustrie“, sagt Vanessa Holste von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Die farbige Nährwertkennzeichnung kann ihre Aussagekraft innerhalb einer Produktgruppe wesentlich besser entfalten, wenn sie flächendeckend eingesetzt wird. Doch die Einführung geht nur langsam voran. Deshalb sollte der Nutri-Score europaweit zur Pflicht werden.“ Bislang dürfen Unternehmen selbst entscheiden, ob sie das Label verwenden oder nicht.

Nutri-Score hilft beim Einkauf

Die Ergebnisse der Marktchecks zeigen, dass der Nutri-Score dabei hilft, innerhalb einer Produktgruppe Lebensmittel mit einer besseren Nährstoffzusammensetzung auszuwählen. Je schlechter der Nutri-Score beispielsweise bei Brot, desto höher ist der durchschnittliche Gehalt an Salz in den Produkten. Bei den Pizzas ist der durchschnittliche Gehalt an gesättigten Fettsäuren etwa viermal so hoch, wenn auf der Packung ein D statt einem A steht. „Erfreulich ist, dass Anbieter bei etwa einem Zehntel der untersuchten Produkte die Nährstoffzusammensetzung im Laufe des Jahres verbessert haben“, so Holste.

Nutri-Score weiter vorantreiben

Das Grundprinzip der Berechnung des Nutri-Score ist, dass positive und negative Nährstoffe miteinander verrechnet werden. Das kann aktuell dazu führen, dass beispielsweise Cerealien trotz hoher Zuckergehalte einen guten Nutri-Score erhalten. Für 2023 sind allerdings Verbesserungen in Aussicht gestellt, die den Zuckergehalt strenger bewerten, sodass hohe Zuckermengen nicht

mehr so einfach ausgeglichen werden können. Außerdem sollen auch die Gehalte an Salz und Ballaststoffen strenger bewertet werden. „Diese geplanten Veränderungen haben wir gefordert, denn durch sie wird die Nährstoffzusammensetzung durch den Nutri-Score noch besser abgebildet“, so Holste.

Nutri-Score häufiger kontrollieren

Der Nutri-Score wird nur in drei von 14 angefragten Bundesländern regelmäßig durch die Behörden der Lebensmittelüberwachung überprüft. „Das ist viel zu wenig! Auch bei dieser freiwilligen Deklaration sind regelmäßige und bundesweit einheitliche Kontrollen notwendig“, sagt Holste. Immerhin 17 Produkte im Marktcheck waren laut Berechnung der Verbraucherzentralen mit einem falschen Nutri-Score gekennzeichnet.

Der vollständige Bericht zum im Frühjahr 2022 durchgeführten Marktcheck und weitergehende Informationen wie ein Infoblatt für Verbraucher:innen sind auf der Internetseite der Verbraucherzentralen veröffentlicht:

www.verbraucherzentrale.de/marktcheck-nutri-score

Unser Podcast zum Nutri-Score: www.vz-bw.de/node/54861

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember: Kompetente Hilfe in der Nachbarschaft

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigt am 5. Dezember 2022, dem internationalen Tag des Ehrenamts, das Engagement ihrer rund 120 ehrenamtlichen Sachberaterinnen und -berater. Mit ihnen haben die Menschen im Land kostenfrei und direkt vor Ort gut geschulte »Helfer in der Nachbarschaft«. Sie beraten und unterstützen in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung.

Über 6.000 Anträge auf Rente und auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos haben die baden-württembergischen Sachberaterinnen und -berater im Jahr 2021 aufgenommen. Damit die Anträge direkt in der Sachbearbeitung ankommen, schneller bearbeitet und entschieden werden können, nutzen die Ehrenamtlichen die Online-Services der DRV BW. Darüber hinaus klären sie beispielsweise auch die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten oder informieren über den persönlichen Rentenbeginn.

Wie wird man Versichertenberaterin oder -berater?

Die Versichertenberaterinnen und -berater sind ebenso wie der Vorstand und die Vertreterversammlung Teil der ehrenamtlichen Selbstverwaltung der DRV BW. Die Vertreterversammlung wählt die Versichertenberaterinnen und -berater auf Vorschlag von Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen und sonstigen freien Wählerlisten, die sich zur Sozialwahl stellen. Wer selbst gerne dieses wichtige und interessante Ehrenamt ausüben möchte, sollte sich an die genannten Gruppierungen wenden. Das Büro der Selbstverwaltung der DRV BW unterstützt dabei und ist per E-Mail unter bvsv@drv-bw.de erreichbar. Weitere Informationen unter www.drv-bw.de/sozialwahl

Agentur für Arbeit Ulm - Berufsinformationszentrum

Mit Kindern beginnt die Zukunft

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 15. Dezember einen Online-Vortrag über die Berufe Erzieher/ in und pädagogische Fachkraft an. Doris Fuchs von der Stadt Ulm berichtet dann über den Alltag in Kindergärten sowie über Voraussetzungen, die für beide Berufe mitgebracht werden sollten. Weiter gibt Fuchs interessante Einblicke in die Praxis städtischer Kitas. Und da es mehrere Ausbildungs- und Zugangswege für jedes Alter gibt, um in diesem Beruf arbeiten zu können, geht Fuchs auch auf das Thema Personalgewinnung ein. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1 - 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.



KonTiki - Verwaiste Eltern Biberach | Riedlingen | Sigmaringen

Neue Selbsthilfegruppe startet - Austausch für verwaiste Eltern, die ihr Kind verloren haben

In einer Selbsthilfegruppe können Eltern Solidarität spüren, die ihnen hilft, sich selber wieder zu finden. Im gemeinsamen Gedankenaustausch werden Entwicklungen angestoßen, die den Weg aus der Krise ebnen helfen.

Die Selbsthilfegruppe ist konfessionsunabhängig und trifft sich zu 8 Terminen einmal im Monat. Grundsätzlich jeden zweiten Mittwoch von 20:00 bis 22:00 Uhr.

Es handelt sich um eine geschlossene Gesprächsgruppe. Dies bedeutet, dass es sich um eine feste Teilnehmerzahl handelt und nach Beginn keine neuen Mütter oder Väter hinzukommen können.

Für eine bessere Vorbereitung ist eine **Anmeldung bis Sonntag, 08.01.23** erforderlich.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Arno Mayr, Tel.: 07371/9298995 oder Sonja Schädler, Tel.: 07351/827938, E-Mail: info@kontiki-bc.de oder www.kontiki-bc.de

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

• Word - Grundkurs

ab Dienstag, 17.01.2023 (3 x dienstags) von 17:15 bis 19:30 Uhr
Kosten: 55 €

• Excel 2016 - Grundkurs

ab Montag, 24.01.2023 (3 x montags) von 18:00 bis 20:15 Uhr
Kosten: 60 €

• Excel 2016 - Aufbaukurs

ab Montag, 28.02.2023 (4 x montags) von 18:00 bis 20:15 Uhr
Kosten: 75 €

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung dafür finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de melden.

AOK Baden-Württemberg

Prostatakrebs - die häufigste Krebsart bei Männern

Jeder zehnte Mann erkrankt im Laufe seines Lebens daran. *Die häufigste Krebsdiagnose beim Mann betrifft die Prostata. Aufgrund frühzeitigerer Diagnosen und zunehmender Behandlungsmöglichkeiten ist die Sterblichkeit in den vergangenen Jahren zurückgegangen. Aber noch immer sterben drei von 100 Männern an Prostatakrebs.*

Laut Robert-Koch-Institut erhalten pro Jahr bundesweit rund 70.000 Männer die Diagnose Prostatakrebs. Weltweit sind die Erkrankungszahlen sehr unterschiedlich. Die Häufigkeit steigt mit zunehmendem Alter. In Deutschland erkranken etwa zehn von 100 Männern im Laufe ihres Lebens an Prostatakrebs, der Beschwerden verursacht. Im Landkreis Biberach wurde im Jahr 2021 bei 92 AOK-Versicherten Prostatakrebs diagnostiziert.

„Die Entstehung der Krebszellen ist nach aktuellem Stand der medizinischen Erkenntnisse vor allem auf chronische Entzündungen, Umweltfaktoren und den Lebensstil, wie zum Beispiel eine vitaminarme Ernährung und Rauchen sowie auf genetische Risiken, zurückzuführen“, erklärt Dr. Sabine Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. Erblicher Prostatakrebs liegt dann vor, wenn entweder mindestens drei Angehörige betroffen sind oder mindestens zwei Angehörige die Diagnose vor Erreichen des 55. Lebensjahres erhalten haben. Der Anteil an erblichem Prostatakrebs an den Erkrankungszahlen liegt insgesamt bei etwa neun Prozent.

„Der Krankheitsverlauf kann individuell sehr unterschiedlich sein“, so die Ärztin. „Bei der überwiegenden Zahl der Männer wächst

Prostatakrebs langsam. Solche Tumore bleiben oft zeitlebens unentdeckt, sofern sie keine Beschwerden verursachen. Bei anderen Männern wächst der Krebs eher schnell und streut in andere Körperregionen.“

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Prostatakrebs zu behandeln. Die Wahl der Behandlung hängt unter anderem vom Krankheitsstadium, der Aggressivität des Tumors, dem allgemeinen Gesundheitszustand und den persönlichen Zielen und Wertvorstellungen des Patienten ab. Zur Behandlung stehen eine Reihe moderner Operationstechniken, Bestrahlungsverfahren, hormonelle und chemotherapeutische Maßnahmen bereit, die den Krankheitsverlauf günstig beeinflussen können.

„Bei einem frühzeitigen Befund und dem Vorliegen sehr strenger Kriterien kommt auch eine sogenannte aktive Überwachung in Betracht. Die Entscheidung dafür sollte von Patient und Arzt in sehr enger Abstimmung gemeinsam getroffen werden“, erläutert Dr. Knapstein. Arzt und Patient verzichten dann zunächst auf eine Behandlung. Stattdessen geht der Patient zu regelmäßigen Kontrolluntersuchungen zum Arzt. So kann ein mögliches Fortschreiten der Erkrankung früh genug erkannt werden, um rechtzeitig eine Behandlung einzuleiten. Durch die erst später erfolgende Therapie treten auch mögliche Komplikationen und Folgewirkungen der Behandlung erst zu einem späteren Zeitpunkt auf.

Die Früherkennung wird insbesondere bei erhöhtem Risiko in der Familie empfohlen. Ab einem Alter von 45 Jahren können Männer die gesetzliche Früherkennung einmal jährlich in Anspruch nehmen. Dabei fragt der Arzt nach bestimmten Beschwerden, untersucht die äußeren Geschlechtsorgane und tastet mit dem Finger vom Enddarm aus die Prostata ab. Die AOK Baden-Württemberg übernimmt für Versicherte, die am AOK-Facharztprogramm teilnehmen, auch die Kosten für den PSA-Test, wenn sich der Versicherte nach ausführlicher Beratung durch den Urologen dafür entscheidet.

Weitere Informationen zum AOK-Facharztprogramm - Fachgebiet Urologie: www.aok.de/pk/bw/facharztprogramm-urologie/

Sonstiges - Umlandgemeinden

Die **Wegebaugerätegemeinschaft Albrand** ist ein kommunaler Zusammenschluss von 62 Mitgliedern, bestehend aus Gemeinden, Städten, Gemeindeverbänden und kommunalen Zweckverbänden zum Zwecke des kommunalen Straßen- und Feldwegebaus in der Region. Der Verband hat derzeit 20 Mitarbeiter. Wir suchen ab sofort:

- **KOLONNENFÜHRER/-IN (m/w/d)**
im Bereich Schwarzdeckenbau
gerne Quereinsteiger mit abgeschl. techn. Berufsausbildung
Sie bieten:

- Kenntnisse im Umgang mit Baumaschinen
- Erfahrung in Mitarbeiterführung sind von Vorteil
- selbstständige, zielorientierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- körperliche Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit langfristiger Perspektive
 - einen regionalen Arbeitsbereich
 - geregelte Arbeitszeiten
 - leistungsgerechte, übertarifliche Bezahlung (Bautarifvertrag) mit den üblichen Zusatzleistungen
 - Einarbeitungszeit
 - Fortbildungsmöglichkeiten
 - Zuschüsse zu betrieblicher Altersvorsorge und VwL
 - einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Wenn Sie ein Teil unseres Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bis zum **31.12.2022**.

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Hubert Gramenske, Donaustraße 1, 88499 Altheim
Telefon 0178-5465148, E-Mail: albrand@gemeinde-altheim.de

Weihnachtgrüße und Neujahrswünsche

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr **2023**

1

135,00 €
Größe: 187 x 60 mm

Wir wünschen frohe Weihnachten

2

69,00 €
Größe: 90 x 60 mm

FROHES FEST
und die besten Wünsche zum Jahreswechsel

3

75,00 €
Größe: 90 x 65 mm

Fröhliche Weihnachten
und einen gelungenen Start in das neue Jahr.

4

64,00 €
Größe: 90 x 55 mm

Fröhliche Weihnachten
und einen tollen Start in das Jahr 2023

6

130,00 €
Größe: 90 x 115 mm

Wir wünschen *friedliche Weihnachten*

5

75,00 €
Größe: 90 x 65 mm

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich. Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

Weihnachtgrüße und Neujahrswünsche

7

113,00 €
Größe: 90 x 100 mm

Fröhliche
Weihnachten
& ein gesundes Jahr
2023

© dvw

Vielen Dank für Ihre Treue im Jahr 2022.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
einen guten Start ins Jahr

2023

8

102,00 €
Größe: 90 x 90 mm

10%
Frühbucher-
Rabatt

Wir wünschen frohe Festtage
und einen guten Start ins Jahr

2023

9

102,00 €
Größe: 90 x 90 mm

© dvw

Fröhliche
Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr

10

113,00 €
Größe: 90 x 100 mm

© dvw

Wir wünschen Ihnen
Zauberhafte Weihnachten

11

135,00 €
Größe: 187 x 60 mm

© dvw

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich. Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

Weihnachtgrüße und Neujahrswünsche

Friedliche Weihnachten
und einen gelungenen Start in das neue Jahr

12

69,00 €
Größe: 90 x 60 mm

Wir wünschen frohe Weihnachten

13

69,00 €
Größe: 90 x 60 mm

Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche zum Jahreswechsel

14

141,00 €
Größe: 90 x 125 mm

Frohes Fest
und die besten Wünsche zum Jahreswechsel

15

69,00 €
Größe: 90 x 60 mm

Schöne Festtage
und ein gesundes,
glückliches 2023

16

64,00 €
Größe: 90 x 55 mm

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes *Weihnachtsfest*
und einen guten Start ins *Jahr 2023!*

17

135,00 €
Größe: 187 x 60 mm

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich. Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog



Haben Sie Ihre
Weihnachtsanzeige
schon gebucht?
anzeigen@duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Frisch geschlagene
CHRISTBÄUME
in großer Auswahl
Nordmantannen,
Blaufichten,
Fichten



ab 09. bis 24. Dezember 2022
Verkauf von 9.00 bis 18.00 Uhr
Sonntags geschlossen
Hans-Peter Gobs, Ehingen-Weisel
direkt an der B 465 - Tel.: 07391/3930

IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen dringend ein
Haus mit einer Wohnebene / Bungalow / ETW
mit Aufzug im Haus, für Kunde mit eingeschränkter Mobilität
Vertrauen und Transparenz beim Immobilienverkauf
stehen bei uns an oberster Stelle.
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie -> **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Werben mit Erfolg

IMMOBILIEN VERKAUF

Ein Immobilienverkauf gehört in Expertenhände!
Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?
Gerne unterstützen wir Sie dabei.



VERSICHERUNGS- & IMMOBILIENMAKLER

Tel.: 07351-71524 / Mobil: 0171-6847312
Waldseerstr.19, 88400 Biberach
info@urban-makler.de
www.urban-makler.de

VEREINE

Birkenharder Christbaummarkt

Wann: Am Samstag, 10. Dez. 2022
von 9 – 15 Uhr
Wo: Hofstelle Landthaler
neben der Kirche



Was gibts noch: Krautschupfnudeln,
Kässpätzle, Waffeln, heiße und kalte Getränke



Special:
zusätzlich zum normalen Verkauf
und nur bei trockener Witterung
DRIVE IN
Christbaum kaufen vom Auto aus,
mit reduziertem Personenkontakt.

Und so geht's:
1. Vorbeifahrt an, nach Preis und Größe,
sortierten Bäumen.
2. Auswahl eines Baumes.
3. Während dem Bezahlen wird der Baum
genetzt, anschließend eingeladen.
- Durchfahrt mit Hänger möglich.
- Evtl. Ladungssicherung auf Hänger etc. muss selbst erfolgen.



christbaum
to go

Bodenseetaube
MA

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

IMMOBILIENMARKT

07351 572-4300



Unser Immobilien-Experten-Team in Biberach:
Klaus Zell, Verena Hatzing, Nico Rieger & Frank-Michael Dittmar

**Willkommen im Team –
gemeinsam noch stärker.**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Setzen Sie beim Verkauf oder Kauf Ihrer Immobilie auf einen vertrauenswürdigen, erfahrenen und kompetenten Experten: auf uns – den größten Immobilien-Vermarkter der Region. Jetzt beraten lassen: 07351 572-4300

Hier scannen oder direkt auf immo-voba.de

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg

STELLENANGEBOTE

Das Bildungszentrum Holzbau sichert die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften des Zimmererhandwerks

Für unser Kompetenzzentrum Holzbau und Ausbau suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Fachbereichsleitung der Fort- und Weiterbildung (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Leitung des kompletten Fort- und Weiterbildungsbereichs
- Planung und Koordination des kompletten Seminarprogramms
- Verantwortlich für innovative Inhalte und Neuentwicklungen
- Begrüßung, Leitung, Strukturierung und Verabschiedung von Seminaren
- Referentenauswahl und -tätigkeit

Das sollten Sie mitbringen:

- Ausbildung zum/r ZimmererIn mit Zusatzqualifikation zum/r MeisterIn oder vergleichbare Qualifikation entsprechend DQR 6 oder höher
- Gute Kenntnisse im Bereich der höheren beruflichen Bildung
- Ohr am Puls der Holzbaubranche / vernetzt in die Branche
- Erfahrung in Personalführung und Referententätigkeit
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Teilnehmergruppen

Den vollständigen Ausschreibungstext und Bewerbungsinformationen finden Sie auf unserer Homepage unter **Service / Offene Stellen**

Leipzigstraße 13, 21 und 41
88400 Biberach
Telefon 07351-440910
www.zimmererzentrum.de

HOLZBAU
BADEN-WÜRTTEMBERG
BILDUNGSZENTRUM

Wir setzen **inter-
national Standards.**
Und regionale
Maßstäbe.



Administrative Assistenz (m/w/d) Produktionstechnik | Teilzeit | 01.03.23–30.09.24 als Elternzeitvertretung

Unterstützen Sie uns am Standort Ravensburg bei der Durchführung sämtlicher administrativer und organisatorischer Aufgaben im Bereich Produktionstechnik. (Job-ID 42550)

Mitarbeiter (m/w/d) OnSite Support | Vollzeit

In dieser Position begleiten Sie unsere Kundinnen und Kunden während der Besichtigung der Produktionsstätten. Bereiten Sie Kundenbesuche vor und führen Sie diese an allen Fertigungsstandorten durch. (Job-ID 42523)

Laborant (m/w/d) Mikrobiologie | Vollzeit

Stellen Sie am Standort Ravensburg oder Langenargen die GMP-gerechte Durchführung mikrobiologischer Routine- und Sonderuntersuchungen sicher und unterstützen Sie bei der Einführung neuer Geräte und Testverfahren. (Job-ID 34623)

Für alle Ausschreibungen gilt:

Vorteile: attraktive Vergütung, modernes Umfeld
Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung

Haben Sie Fragen an uns?

Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr unter Tel. +49 751 3700 6322 für Sie erreichbar.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:

vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

GESCHÄFTSANZEIGEN



**DETOX
FÜR IHREN
HAUSHALT**

green cleaning

NACHHALTIGE
DAMPFREINIGUNG.
GANZ OHNE CHEMIE.

beam

KOSTENLOSE VORFÜHRUNG!
Telefon: 08337.7400-21